

DEUTSCH IN EUROPA

Sprachpolitisch, grammatisch, methodisch

Dienstag, 10. März 2020, 16:30 Uhr

PRÄPOSITIONALOBJEKTSÄTZE IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

Lutz Gunkel (IDS Mannheim) & Jutta M. Hartmann (Universität Bielefeld)

Basierend auf Arbeiten des Projekts „Grammatik des Deutschen im Europäischen Vergleich“ geben wir zunächst einen Überblick über die formalen Variationsmöglichkeiten von finiten Präpositionalobjektsätzen in ausgewählten germanischen (Deutsch, Niederländisch, Schwedisch) und romanischen (Französisch, Italienisch, Spanisch) Sprachen illustriert in den Beispielen (1)-(5).

- (1) a. dass Jan sich (darüber) beklagt [dass Maria ihn immer ärgert] DEU
b. dat Jan (erover) klaagde [dat Marie hem steeds plaagt] NLD
(nach Broekhuis/Corver/Vos 2015: 22)
- (2) Jag hade en känsla [(av) att han visste något]. (nach SAG 1999: 533) SWE
,I had a feeling that he knew something.‘
- (3) Je m’attends [(à ce) que tu sois à l’heure]. (nach Rowlett 2007: 158) FRA
,Ich erwarte, dass du pünktlich bist.‘
- (4) Non dubito [(di) che tu abbia capito quel libro]. (nach Renzi et al. 2001: 637) ITA
,Ich bezweifle nicht, dass du das Buch verstanden hast.‘
- (5) Me acuerdo [(de) que viniste a mi casa]. (nach Delicado Cantero 2013: 122) SPA
,Ich erinnere mich, dass du zu mir nach Hause gekommen bist.‘

In den Sprachen zeigt sich Variation im Hinblick darauf, ob Präpositionen Sätze direkt selektieren können, wie im Spanischen (5) oder Schwedischen (2) oder ob die Präposition mit einer nominalen Form (FRA ce, 3) oder als Proform (alias Pronominaladverb, DEU, NLD, 1) realisiert wird. Für unsere Analyse nehmen wir zwei zentrale Fragen in den Blick: (i) Bilden P-Element (Präposition oder Pronominaladverb) und Satz eine Konstituente, oder werden sie separat verarbeitet? (ii) Sind Sätze ohne P-Element (bzw. FRA P+ce), sei es obligatorisch (4) oder optional (1, 2, 3, 5) abwesend, als DO-Sätze zu klassifizieren, oder haben wir empirische Evidenz für die Präsenz eines P-Elements? Wir knüpfen dabei an die Diskussionsdiskussion zur Analyse von Extrapositionen an und diskutieren unsere Ergebnisse im Lichte der Frage nach den nominalen Eigenschaften satzwertiger Strukturen.

Literatur:

Broekhuis, Hans/Corver, Norbert/Vos, Riet (2015): *Syntax of Dutch. Verbs and Verb Phrases. Volume II*. Amsterdam: Amsterdam University Press.

Delicado Cantero, Manuel (2013): *Prepositional Clauses in Spanish. A Diachronic and Comparative Syntactic Study*. Berlin / New York: de Gruyter. (= *Studies in Language Change* 12).

Renzi, Lorenzo/Salvi, Giampaolo/Cardinaletti, Anna (2001): *Grande grammatica italiana di consultazione. II. I sintagmi verbale, aggettivale, avverbale. La subordinazione*. Nuova edizione. Bologna: il Mulino.

Rowlett, Paul (2007): *The Syntax of French*. Cambridge etc.: Cambridge University Press.

SAG (1999) = Teleman, Ulf/Hellberg, Staffan/Andersson, Erik (1999): *Svenska Akademiens grammatik. Vol. 4. Satser och meningar*. Stockholm: Norstedt.